Das Auto

Autor(en): **Dietiker, Walter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1936)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779481

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

stellwerk teilt sogar dem Rangierpersonal mit, welche Bahnhofgeleise der jeweilige Zug verlassen oder in welches er einmünden wird, auf allen drei die Schienen überquerenden Brücken über der Einfahrt wiederholen sich diese Nummernsignale, die in Zürich erstmalig in den europäischen Eisenbahn-Signaldienst eingeführt worden sind.
Die Technik frisst ihre eigenen Kinder. Das bisherige Hauptstellwerk in Zürich, in dem die wuchtigen Eisenhebel gezogen wurden, ist reif für den Abbruch, die vielen in der Einfahrt verstreuten Wärterbuden werden verschwinden, auch wird man die bisherigen Signalmaste entfernen müssen, deren erschlaffte Arme im wörtlichsten Sinn ausgeschaltet sind. Die Automatisierung der Stellwerke, die nicht nur eine Vereinfachung des Betriebs, sondern — durch ihre unbedingte, Fehler nahezu ausschliessende Präzision — die letztmögliche Erhöhung der Sicherheit darstellen, kann nur ganz allmählich durchgeführt werden. Langsam und ohne Überstürzung werden die Bundesbahnen jedoch den einmal eingeschlagenen Weg weitergehen, dessen nächste Etappe, wie wir vernehmen, Sargans heisst.

Neue Bücher

Wanderglück im Schweizerland. Von N. Pletschette, Hofbuchdruckerei Jos. Beffort, Luxemburg 1936.

Ein Luxemburger begeistert sich an der schönen Schweiz, die er als glücklicher Wanderer durchstreift. Er kommt nach Zürich und wandert durch Graubünden, er besucht die Zentralschweiz und das Berner Oberland und schliesst den Rahmen seines Bilderbogens mit einer Wanderung durch die welsche Schweiz und das Wallis. Der Verfasser erlebt das Land der Gletscher und trutzigen Berge in echt frohsinnigem Reiseglück und lässt seine Beobachtungen auch mitten hinein in schweizerisches Volkstum und heimelige Winkel streifen. Er folgt nicht nur den Strassen des grossen Verkehrs, sondern er geht auch jene Pfade, wo keine Räder die Spur des Wanderers kreuzen. Aus allen diesen Erlebnissen heraus formt sich die Begeisterung des Verfassers für ein Land, von dem er sagt, dass der Leser mit ihm wandern möge durch reizende Täler und über einsame Höhen und sich mit ihm freuen an dem unwiderstehlichen Zauber einer entzückenden Welt. C. K.

Das Auto

Städte sind in mir verborgen,
Wald und Flur berg' ich in mir,
Dunkle Nächte, hellen Morgen:
Welten, Mensch, o schenk' ich dir!

Gib mir Weg, und gib mir Strasse,
Dann sind meine Schätze dein,
Und du tauschest enge Masse
Gegen weitgedehnte ein.

Und vor deinem Auge steigen
Meine grossen Bilder auf.
Nur die kleinen ruh'n und schweigen —
Weiter, weiter schwirrt mein Lauf.

Aber ruhst du schlafestrunken
Nächtens still in deinem Haus,
Denk' ich in mich selbst versunken
Hundert neue Wunder aus.

Walter Dietiker.

Text- und Umschlagpapier von der Papierfabrik Biberist

Besuchen Sie uns

Bern Hotel und Restaurant z. Wilden Mann und Terminus
Aarbergergasse Nr. 41 Tel. 23.141
nächst Bahnhof und Hauptpost
Alle Zimmer mit fliessendem Wasser und Staatstelephon **Franz Peschl**

Bern
Confiserie-Tea-Room E. Wenger
Bahnhofplatz 5. Heimeliger Erfrischungsraum, feinste Patisserie, Pralinés, Caramelles. Schokoladen usw. Spezialität: Berner Haselnussbären. Prompter Versand nach auswärts. Telephon 23.325

Bern
CITY HOTEL GARNI
Neuestes Hotel Berns. Modernster Komfort. Gegenüber Hauptbahnhof, Bubenbergplatz. Fliessendes Wasser. Staatstelephon in allen Zimmern. Zimmer mit Bad und solche mit W. C. und Bidet. Kein Konsumationszwang. Trinkgeldablösung. Garage. 70 Betten, von Fr. 5.50 an. Tel. 25.377 Inhaber: **H. Sperl**

Bern
Hotel St. Gotthard
Bubenbergplatz, gegenüber dem Bahnhof
Bestempfohlenes, modern eingerichtetes Hotel, 80 Betten. In allen Zimmern fliessendes Kalt- und Warmwasser und Staatstelephon, 16 Bäder. Zimmer von Fr. 5.- an. Telephon 21.611 Inhaber **G. Lüthi**

Bern
GRAND CAFÉ RESTAURANT
«Du Théâtre»
Gediegenes franz. Restaurant
«Au Premier»

Bern
Hotel Oberland
2 Minuten vom Bahnhof, Ecke Lorrainebrücke
Vollständig renoviert. 22 neumöblierte, heimelige Zimmer, mit fliessendem Wasser Fr. 3.50, ohne fliessendes Wasser Fr. 3.- Schmackhafte und gesunde Küche Pensionspreis Fr. 6.50 und 7.- Telephon 27.931
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Otto Hirschi, neuer Inhaber

Biel-Bienne
Hotel und Restaurant Elite
Modernste und behaglichste Gaststätte Biels. Auserwählte Mahlzeiten u. Spezialitäten zu zivilen Preisen Restaurant - Café - Bar - Billard - Konferenz-Säle Täglich Konzerte. Tel 5441 **J. Ming**

Langenthal
Hotel-Restaurant Bahnhof
«Chez Fritz»
Zimmer mit fliessendem Wasser, schattige Terrassen, Sitzungszimmer, ff. Keller und Küche, Morgenthaler Kegelbahn. Telephon 28 **F. Meister**, Küchenchef

Visitez le
Château de Colombier
dans le site merveilleux de ses allées et de ses plages • Peintures murales historiques
Entrée 40 centimes, moitié prix par groupement de plus de 10 personnes. Ouvert tous les jours

Inserate
in der Reisezeitschrift
«Die Schweiz»
bringen Erfolg!

REBER
Schaffhauserzungen
(Schweizerischer Markenschutz)
Ein köstliches Gebäck für jung und alt!
Alleinfabrikant: **J. Reber** Conditorei-Café
Schaffhausen Vorderg. 21 **Prompter Versand**

Erstes Haus, best gelegen bei Bahnhof u. Post. Zimmer von Fr. 3.- u. 4.- an Schönste Säle für alle Anlässe u. Versammlungen (bis 1000 Personen fassend). Erstklassige Küche Bündnerspezialitäten
Es empfiehlt sich: **E. N. Caviezel-Hirt**, neue Leitung